



FRIDTJOF–NANSEN–AKADEMIE  
für Politische Bildung  
im Weiterbildungszentrum  
Ingelheim

## **Gemeinsame Exkursion der Fridtjof-Nansen-Akademie und des BDK zum Thema**

### **„100 Jahre Bauhaus“**

**29. Mai – 2. Juni 2019**

Nach dem Ersten Weltkrieg trat Deutschland gleichsam in eine Laborphase ein: das vorherige überkommene Gemeinwesen wurde abgelöst durch einander spiegelnde Neuerungen in fast allen gesellschaftlichen Bereichen. Genauso, wie man ein neues politisches System mit dem Wunsche schuf, dieses möge zu einem friedvolleren, den aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen Rechnung tragenden Gemeinwesen führen, traten die Gründer des Bauhauses an, die Gestaltung von Produkten des täglichen Bedarfes neu zu denken. Hatte man im Krieg ein Menschen verachtendes Primat der Technik gesehen, sollte nun die Technik den Menschen dienen. Das Bauhaus war nicht der Vorreiter einer Gesamtkunstwerkidee; sich gegenseitig inspirierende, miteinander kooperierende Künste und Gewerke wurden hier allerdings bereits in der Ausbildung verzahnt. Fehler der Vergangenheit wurden zunehmend vermieden – die Erkenntnis, dass ein *Design für alle* notwendigerweise die ökonomischen Sachzwänge zu berücksichtigen habe, führte zur Konsequenz der technischen Reproduzierbarkeit der Entwürfe für den Massenmarkt einer zunehmend industrialisierten Gesellschaft.

Mittwoch, 29. Mai 2019

ca. 13.30 Uhr Abfahrt ab WBZ Ingelheim, Neuer Markt 3  
ca. 14.00 Uhr Abfahrt in Mainz Hbf-Westausgang, Binger Schlag, 55112 Mainz

**3 Übernachtungen/Frühstück im NH Hotel in Dessau**

Donnerstag, 30. Mai 2019

Frühstück, Fahrt zum Technik-Museum

10.00 – 10.45 Uhr **Spezialführung durch das Technikmuseum mit dem Schwerpunkt „Junkers und das Bauhaus“.**

Im Technik - Museum wird die Kooperation zwischen W. Gropius und dem nicht nur für Dessau bedeutsamen Hugo Junkers erläutert. Die veränderten gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen führten u. a. zur Zusammenarbeit beim Bau von Mobilien.

Fahrt zum Bauhaus - Dessau

Gelegenheit zum Mittagessen in der „Bauhaus-Mensa“

14.30 – 16.30 Uhr **Führung „Bauhaus“**

Die Dessauer Zeit des Bauhauses steht für den Schritt vom eher kunsthandwerklich orientierten Entwurf hin zu einem mit industriellen Fertigungsverfahren planenden. Unsere heute noch bestehenden Vorstellungen von „gutem Design“ haben hier ihren wesentlichen Ursprung.

Fahrt zum **Kornhaus**,

Vom Bauhäusler Carl Flieger gestaltet, blickt das „Kornhaus“ auf eine jahrzehntelange Tradition als Ausflugslokal, als Ort, wo die Mitglieder des Gemeinwesens bei sich sein können, zurück.

Gelegenheit für ein gemeinsames Arbeitsessen oder Kaffee

Fahrt zurück zum Hotel oder

(Fußweg zum NH Hotel 3,5 km ca. 45 Minuten)

Freitag, 31. Mai 2019

Frühstück, Fahrt zum Bauhaus

10.00 – 12.00 Uhr **Führung „Meisterhäuser“**

Das Bauhaus lebte von der Kreativität und vom fachlichen Können seiner Köpfe. Diese Lehrkräfte wohnten in den „Meisterhäusern“, die einerseits in ihrer Formensprache als gleichsam politisches Statement gelesen werden können, andererseits den Widersprüchlichkeiten ihrer Bewohner den nötigen Schutzraum boten.

Gelegenheit zum Mittagessen im „Café – Bistro im Bauhaus“

- 13.30 – 15.30 Uhr **Führung „Siedlung Törten“**  
Der fortschreitende Bedeutungszuwachs industrieller Produktion hatte zum Wachstum der Städte geführt. Unter den veränderten politischen Verhältnissen der Weimarer Republik wurden stadtplanerische bzw. architektonische Antworten auf das Wohnraumproblem der Industriearbeiter gesucht: die Siedlung Törten zeigt den Dessauer Lösungsversuch des Bauhauses.  
Rückfahrt zum Hotel

Samstag, 1. Juni 2019

Frühstück, Fahrt nach Weimar

- 11.00 -12.00 Uhr **Führung „Haus Hohe Pappeln“ (Henry van de Velde) oder falls wieder geöffnet „Haus am Horn“**  
Henry van de Velde steht für Ideen und einen Stil, von dem sich das Bauhaus zunehmend entfernte. Das von ihm für sich und seine Familie errichtete „Haus Hohe Pappeln“ verweist auf jene Welt, in der die Bauhäusler sozialisiert wurden und von der sie sich kreativ absetzten.  
Modellhaft steht der Prototyp des modernen Wohnhauses, das „Haus am Horn“ in städtischer Randlage. Entworfen für Angehörige des Bauhauses, reklamiert es durch den günstig kalkulierten Baupreis letztlich neben der politischen auch die materielle Teilhabe etwa eines Facharbeiters in der Weimarer Republik.

12.00 – 12.30 Uhr Gang durch den Stadtpark

12.30 – 13.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im „Erbenhof“

Fahrt zum Neuen Museum Weimar

- 13.30 - 15.30 Uhr **Führung „Moderne im Paket“**  
Die Fachführung berücksichtigt das „bauhaus museum weimar“ und das „Neue Museum Weimar“. Ideale, Ideen und Werke der Moderne um 1900 sowie ein Einblick in die Geschichte des Bauhauses werden vor den zahlreichen Exponaten vermittelt.

- 15.30 - 16.30 Uhr **Besuch der Werkstatt bauhaus museum weimar**  
In der Zukunft werden hier Schulklassen verschiedene Workshops angeboten. In den frisch eingerichteten Räumen werden diese Möglichkeiten evtl. im Austausch mit örtlichen Lehrkräften vorgestellt.

Fahrt zum Hotel „Weimarer Berg“ in Apolda, Übernachtung

Sonntag, 2. Juni 2019

Frühstück, anschließend Rückfahrt nach Mainz/Ingelheim

**Leitung:** Joachim Kießling,

**Reisepreis** EUR 520,00; EZ-Zuschlag: EUR 125,00

**Min/Max** 20/30 Personen

**Leistungen:**

- Busfahrt ab Ingelheim und zurück und während des Programms
- 3 Übernachtungen/Frühstück im NH Hotel
- 1 Übernachtung/Frühstück im Hotel Weimarer Berg in Apolda
- alle Führungen und Eintritte gemäß Programm
- Fachreiseleitung des BDK/Fridtjof-Nansen-Akademie
- Reisepreissicherungsschein

**Im Leistungskatalog nicht enthalten:**

- Versicherungspaket (Reiserücktrittsversicherung)
- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- An- und Abreise zum/vom Abfahrtsort Ingelheim

**Reiseveranstalter:**

Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim gGmbH. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, die unter [www.wbz-ingelheim.de](http://www.wbz-ingelheim.de) abrufbar sind und Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet werden.

**Stornierung der Reise:**

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist das WBZ dem Reiseteilnehmer gegenüber zur Absage der Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn berechtigt.

**Widerrufsrecht**

**Gemäß § 312b Abs. 3 Nr. 6 BGB gilt das Widerrufsrecht nicht bei der Buchung von Reisen oder Exkursionen.**

**Rücktritt und Stornofristen**

Bei Rücktritt von der Reise wird eine Entschädigung für getroffene Reisevorbereitungen und getätigte Aufwendungen erhoben. Die Höhe der Stornokosten richtet sich nach dem Rücktrittszeitpunkt.

- bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% des Reisepreises
- ab dem 29.-15. Tag vor Reiseantritt 45% des Reisepreises
- ab dem 14.-8. Tag vor Reisebeginn 65% des Reisepreises
- ab dem 7. Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 80% des Reisepreises

**Der Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung wird empfohlen.**